Technisches Dokumentations Portfolio ¦ Iwan Statnic

Über diese Sammlung

Diese Sammlung enthält Troubleshooting- und Optimierungsanleitungen, die ich selbst erstellt und dokumentiert habe. Sie zeigt meine Fähigkeiten in Analyse, Problemlösung und Dokumentation von IT-Prozessen.

Fallstudie 07 – BIOS/UEFI Update durchführen

Manchmal benötigen Kunden ein BIOS-/UEFI-Update, um neue Hardware wie RAM, CPU oder SSD korrekt zu unterstützen oder um Fehler (z. B. Bootprobleme) zu beheben.

Ein BIOS-Update ist ein kritischer Vorgang, da ein Fehler zum Ausfall des Geräts führen kann. Ziel dieser Anleitung ist es, ein sicheres und sauberes Update des BIOS durchzuführen und den PC anschliessend funktionsfähig an den Kunden zu übergeben.

Vorgehen:

- 1. Systeminformationen prüfen, PC einschalten und beim Start die BIOS-Taste drücken. BIOS-Version notieren (z. B. "Version F3 Build Date 05/2023") Mainboard-Modell aufschreiben (z. B. ASUS B550-Plus).
- 2 . Passende BIOS-Version herunterladen, Hersteller-Website aufrufen (ASUS, MSI, Gigabyte, HP, Lenovo) Modellnummer eingeben und den Bereich Support / BIOS auswählen. Neueste stabile Version herunterladen (kein Beta-BIOS, falls nicht notwendig). ZIP-Datei entpacken und die .CAP/.ROM-Datei auf einen FAT32-formatierten USB-Stick kopieren.
- 3. Update-Vorbereitung, sicherstellen, dass PC/Laptop an einer stromquelle hängt (kein Akkubetrieb!), Alle Programme schliessen, Benutzer informieren, dass PC nicht ausgeschaltet werden darf. Backup der aktuellen BIOS-Einstellungen erstellen (z. B. Fotos von wichtigen Einstellungen oder Profil speicher, wenn möglich).
- 4. BIOS-Flash durchführen, PC neu starten und ins BIOS gehen. Update-Tool des BIOS öffnen (z. B. "EZ Flash", "M-Flash", "Q-Flash"), USB-Stick auswählen und BIOS-Datei bestätigen, Update Starten, Fortschritt abwarten (nicht ausschalten!).
- 5. Neustart und Kontrolle, Nach erfolgreichem Flash startet der PC automatisch neu. BIOS erneut aufrufen und prüfen, ob neue Version korrekt angezeigt wird. Vorherige BIOS-Settings wiederherstellen (z. B. XMP aktivieren, Bootreihenfolge setzen). Windows starten und Funktionstest durchführen (Boot, Peripherie, Treiber).

Ergebnis:

Der PC hat nun die neueste BIOS-Version installiert, unterstützt die gewünschte Hardware und läuft stabil. Kunde wird darauf hingewiesen, dass ein erneutes Update nur bei Bedarf duchgeführt werden sollte.